

PiA-Studie 2019

Zur aktuellen Situation von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung

Erste Ergebnisse

Dr. Rüdiger Nübling



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Korrigierte/ergänzte Folienfassung
Länderrat, Berlin, 21.09.2019

- **Finanzielle Rahmenbedingungen** der Ausbildung insgesamt bzw. der einzelnen Ausbildungsabschnitte? Insbesondere:
 - Wie werden die einzelnen Ausbildungsabschnitte vergütet?
 - Welche vertraglichen Rahmenbedingungen bestehen mit den Einrichtungen?
 - Welche Kosten müssen von den Pias in diesen Abschnitten getragen werden?
 - Welche Unterstützungen müssen ggf. in Anspruch genommen werden?
- **Unterschiede** hinsichtlich Kosten/Einnahmen zwischen **Verfahren/ angestrebter Approbation (PP/KJP)/ Regionen?**
- **Aufgabenspektrum** der PiA im Rahmen der einzelnen Ausbildungsabschnitte, insb. PT I/II? **Versorgung** wie vieler Patienten? Umfang **Arbeitszeit?**
- **Einführung, Anleitung, Supervision** v.a. in PT I/II? Von wem? Wie häufig?
- **Zufriedenheit** der PiA mit den unterschiedlichen Ausbildungsabschnitten?

- Erhebungszeitraum 16.05.-30.06.2019
- Bundesweite Online-Befragung, **n=2670 Teilnehmer**
- **Fragebogen** auf **Basis** v.a. folgender Studien: a) Forschungsgutachten (Strauß et al. 2009), b) DFG-Studie Kompetenzentwicklung PiA (Taubner et al. 2015), c) UKE-Studie Praktischen Tätigkeit (Busche et al., 2006), Umfrage Klein-Schmeink (2017)

Tab. 1: Befragungsinhalte

Bereich	Einzelvariablen
Persönliche Angaben	Soziodemografische Daten und Informationen zum ausbildungsrelevanten Studium
Allgemeine Angaben	Allgemeine Angaben zur Psychotherapie-Ausbildung und zum Ausbildungsinstitut
Gesamtkosten der Ausbildung	Gesamtkosten, Aufschlüsselung der Kosten, monatlich zur Verfügung stehendes Geld, potenzieller Schuldenstand
Praktische Tätigkeit I+II	Rahmenbedingungen, Angaben zur Institution, vertragliches Verhältnis, Umfang der Tätigkeit, Vergütung, Aufgabenspektrum, Supervision
Praktische Ausbildung	Behandlungserlaubnis, Vergütung, Supervision
Gesamteindruck	Gesamteindruck und Bewertung der einzelnen Ausbildungsbestandteile, offenes Textfeld für Anmerkungen

Geschlecht und Alter der PiA

Abb. 1: Geschlecht; $n = 2624$

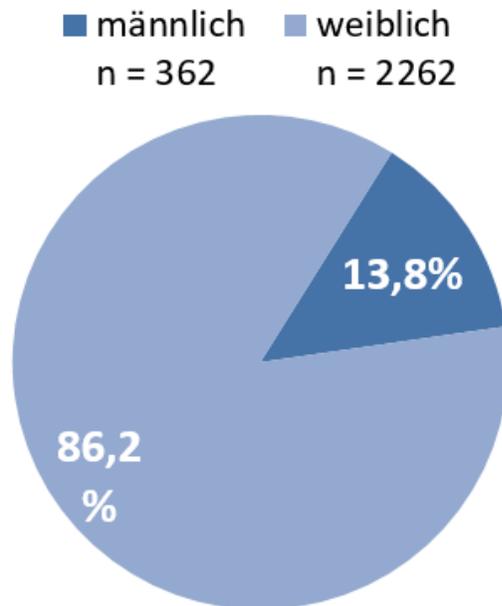
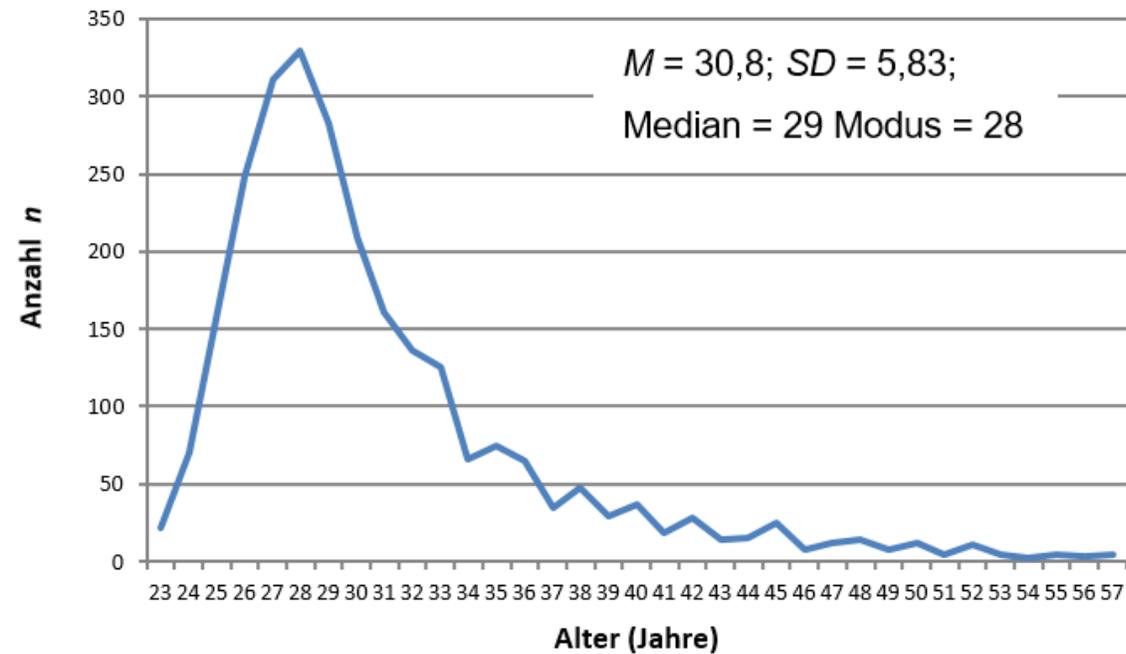


Abb. 2: Alter; $n = 2595$



Angestrebte Approbation und Vertiefungsverfahren

Abb. 4: Angestrebte Approbation als PP/KJP, in %, n_{ges} = 2648

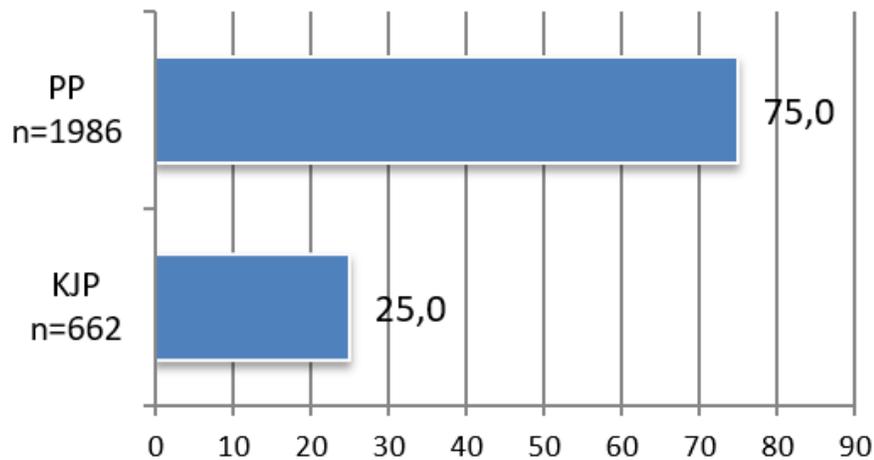
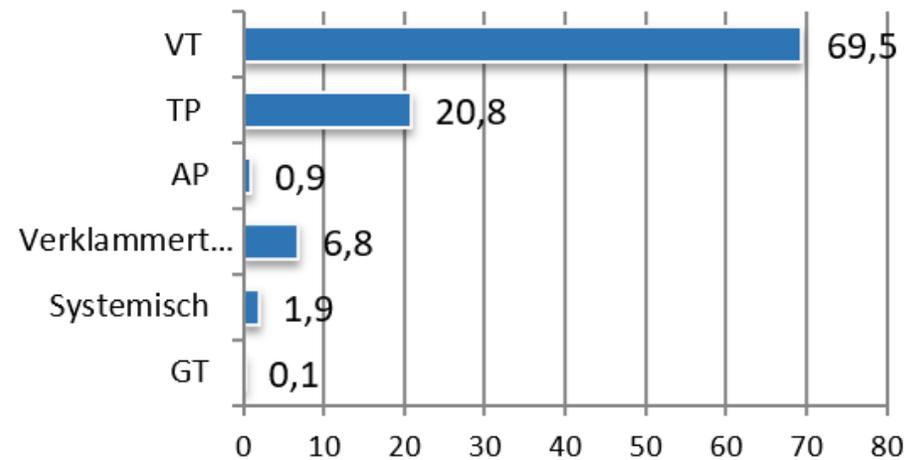
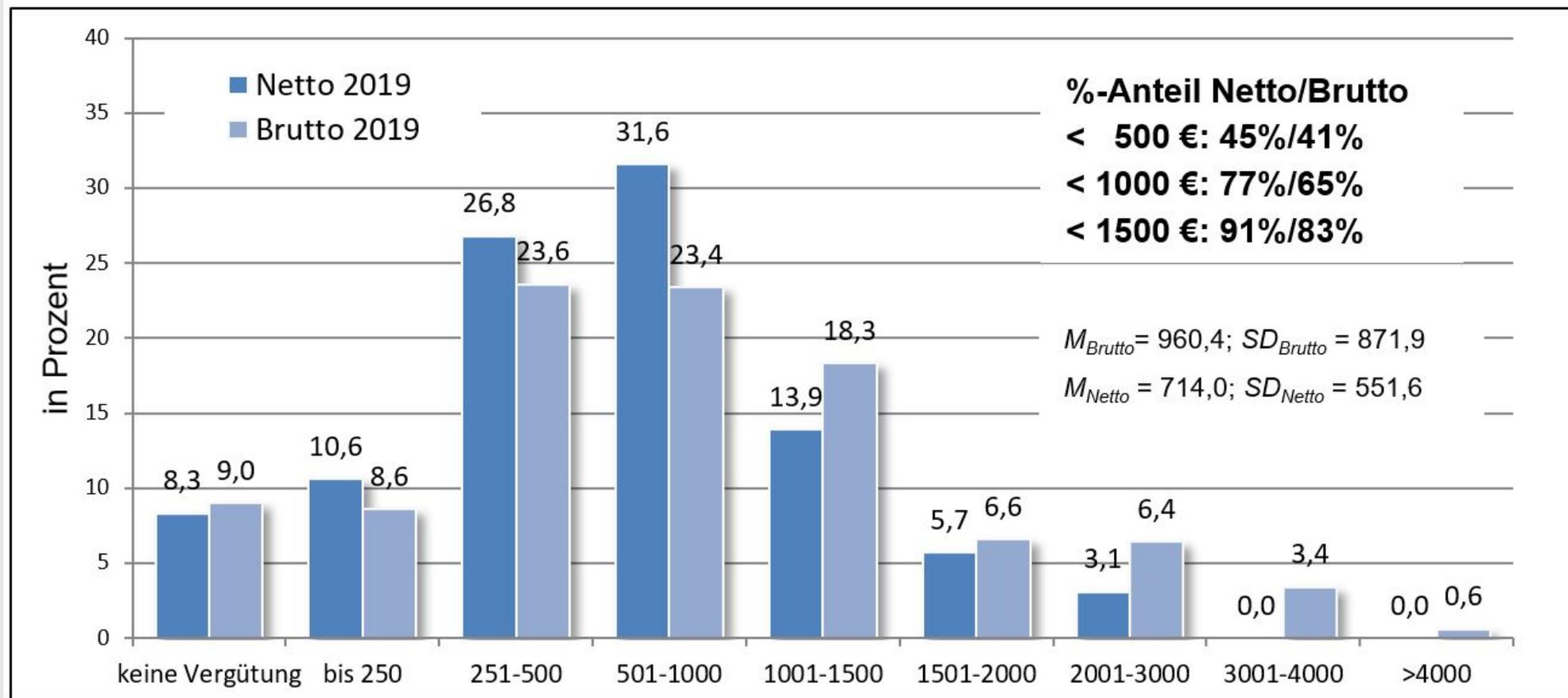


Abb. 5: Ausbildung in welchem Therapieverfahren; Mehrfachantworten möglich; in %, n_{ges} = 2648



Legende: VT = Verhaltenstherapie, TP = tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie, AP = analytische Psychotherapie, GT = Gesprächspsychotherapie

Brutto-/Nettoverdienst während Praktischer Tätigkeit I (PT I)



PT II ca. 100/50€ mehr

Brutto-/Nettoverdienst während PT I in Abhängigkeit von Vertragsbedingungen und vom Bundesland

Abb. 8: Brutto und Netto-Vergütung n der Praktischen Tätigkeit I in Abhängigkeit von den vertraglichen Rahmenbedingungen, Durchschnitt in €, n = 1653 (Teilstichprobe PT I begonnen/abgeschlossen)

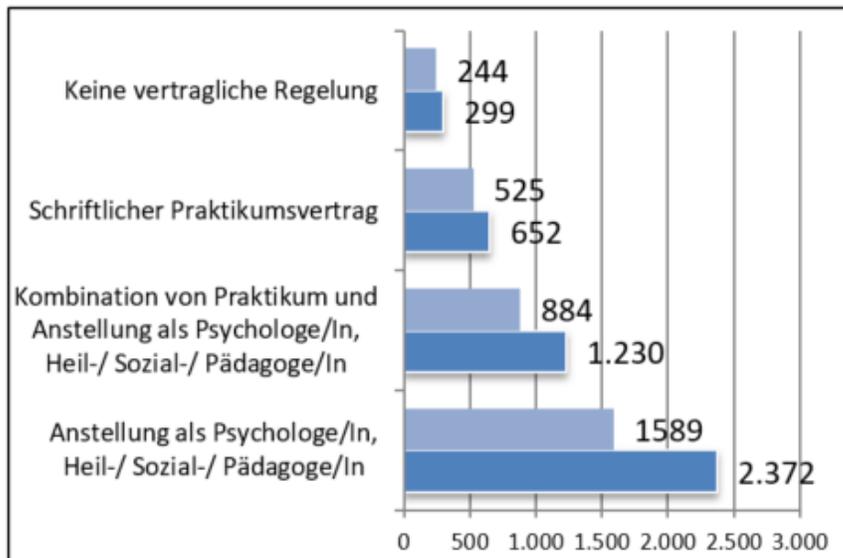
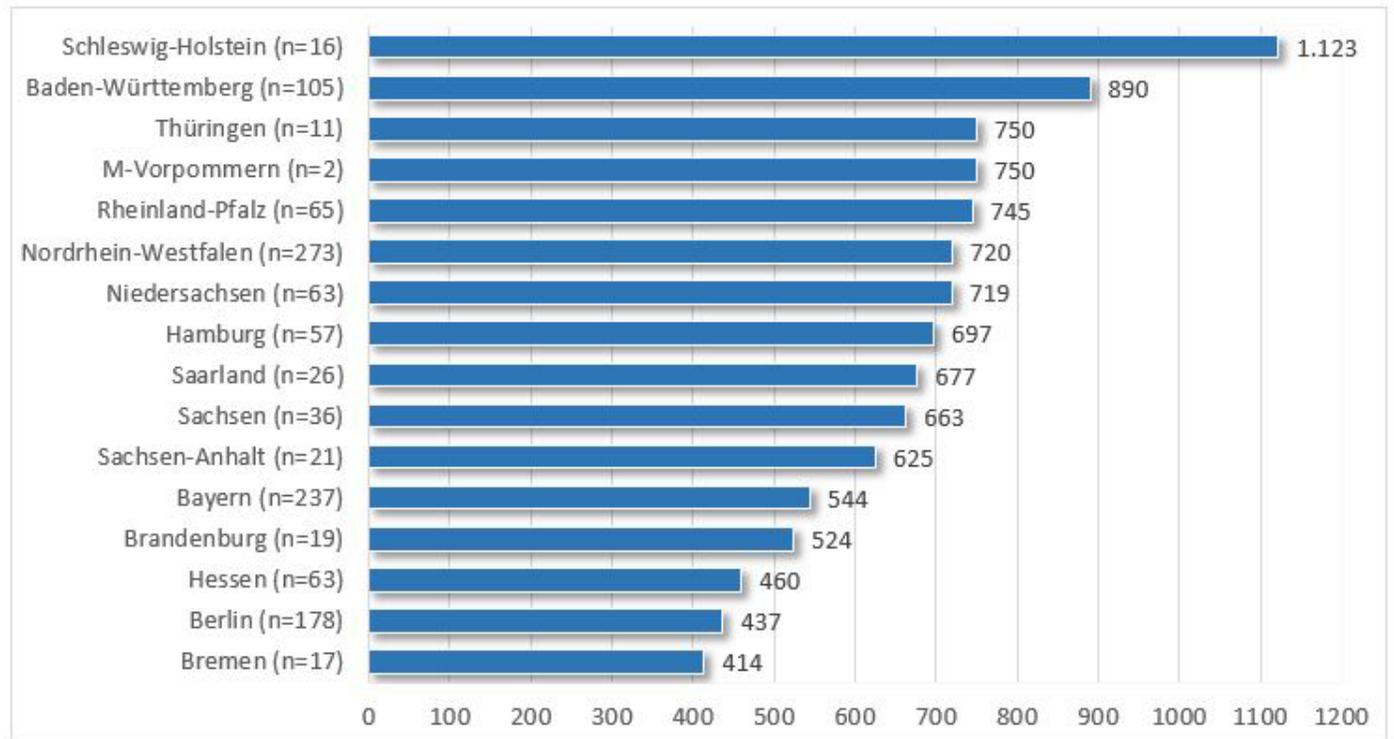
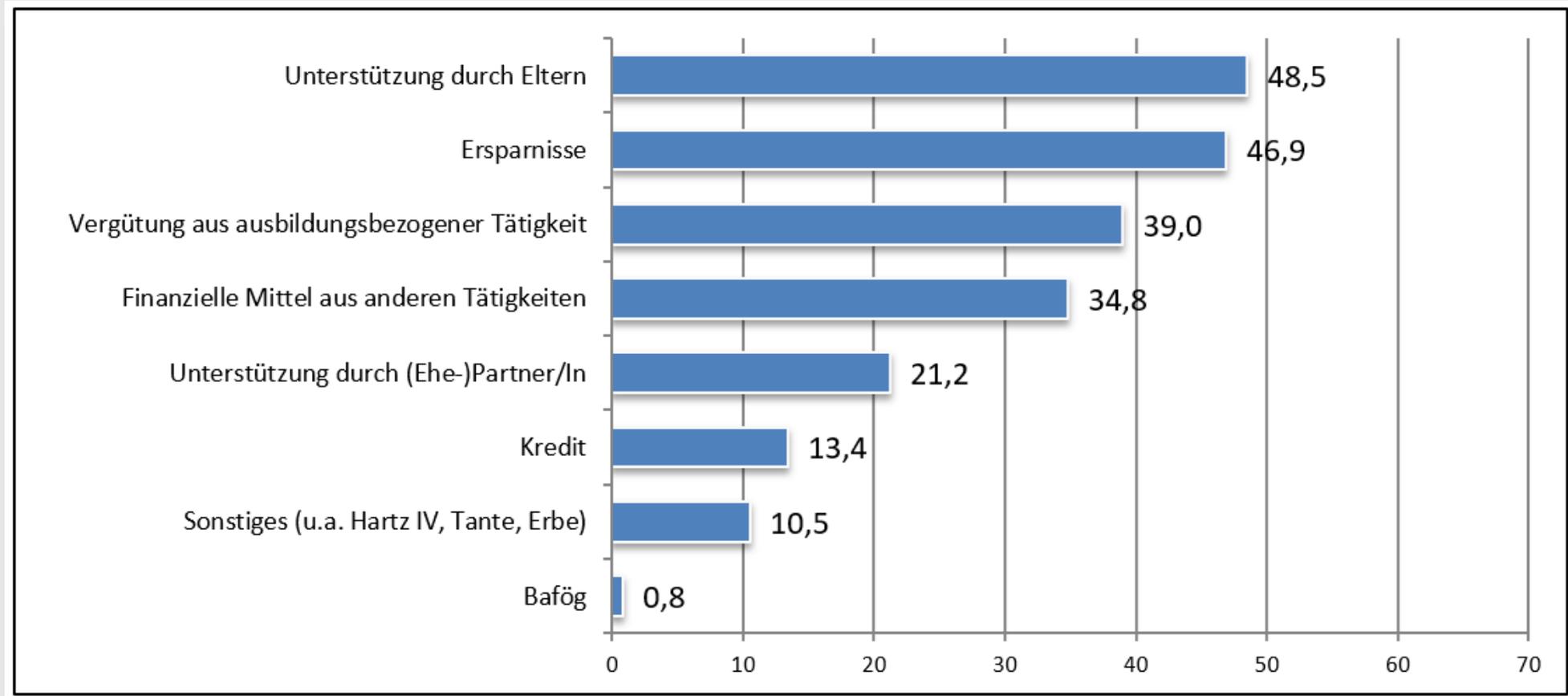


Abb. 9: Brutto-Verdienst im PI I nach Bundesland, nur PiA mit „Praktikumsvertrag“ oder „ohne Vertrag“ in €, Rangfolge; n = 1189

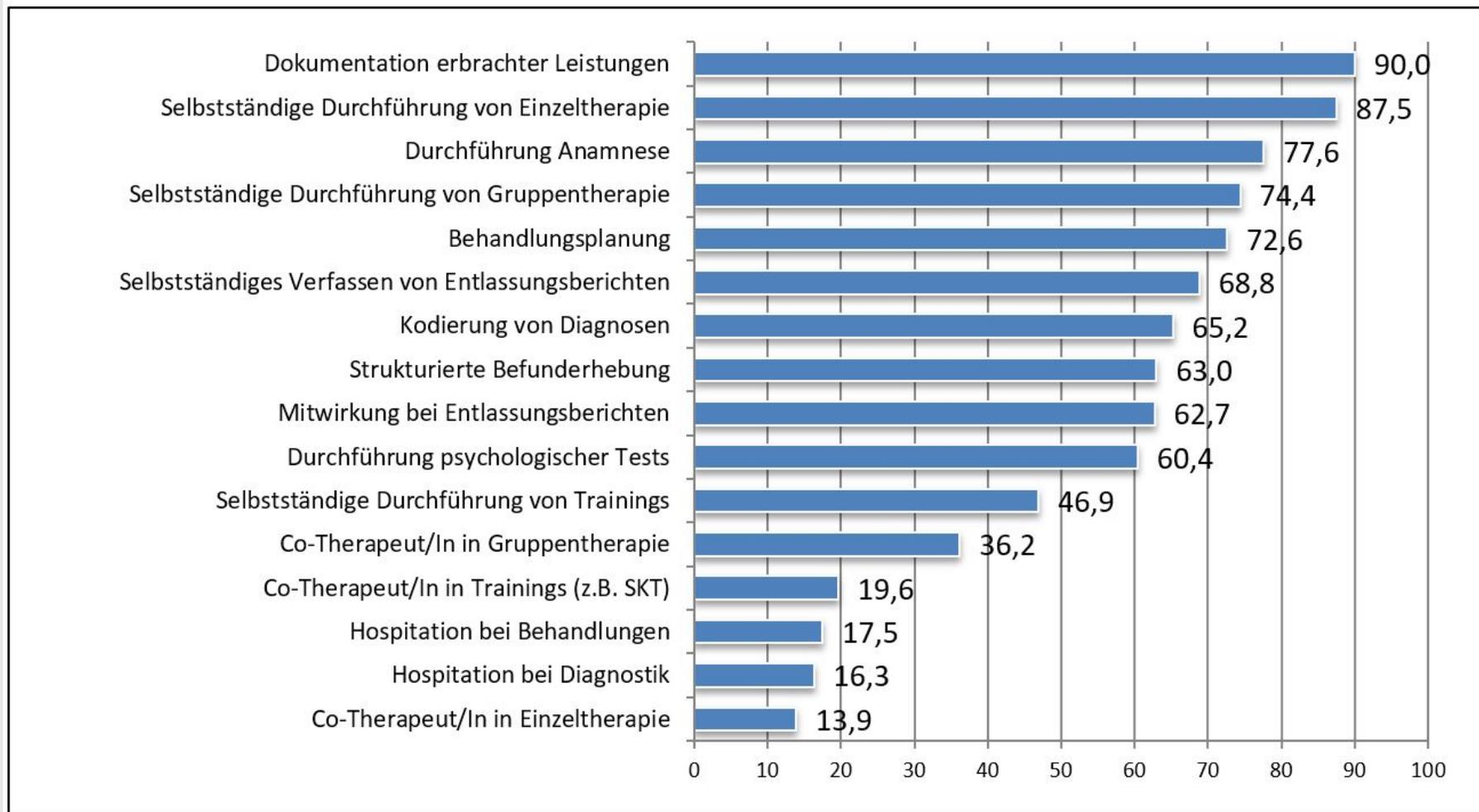


Finanzierung der Ausbildung während Praktischer Tätigkeit I (PT I)



Zustimmung („ja“) in %, Rangfolge, n = 1696

Erbrachte Leistungen im Rahmen der PT I

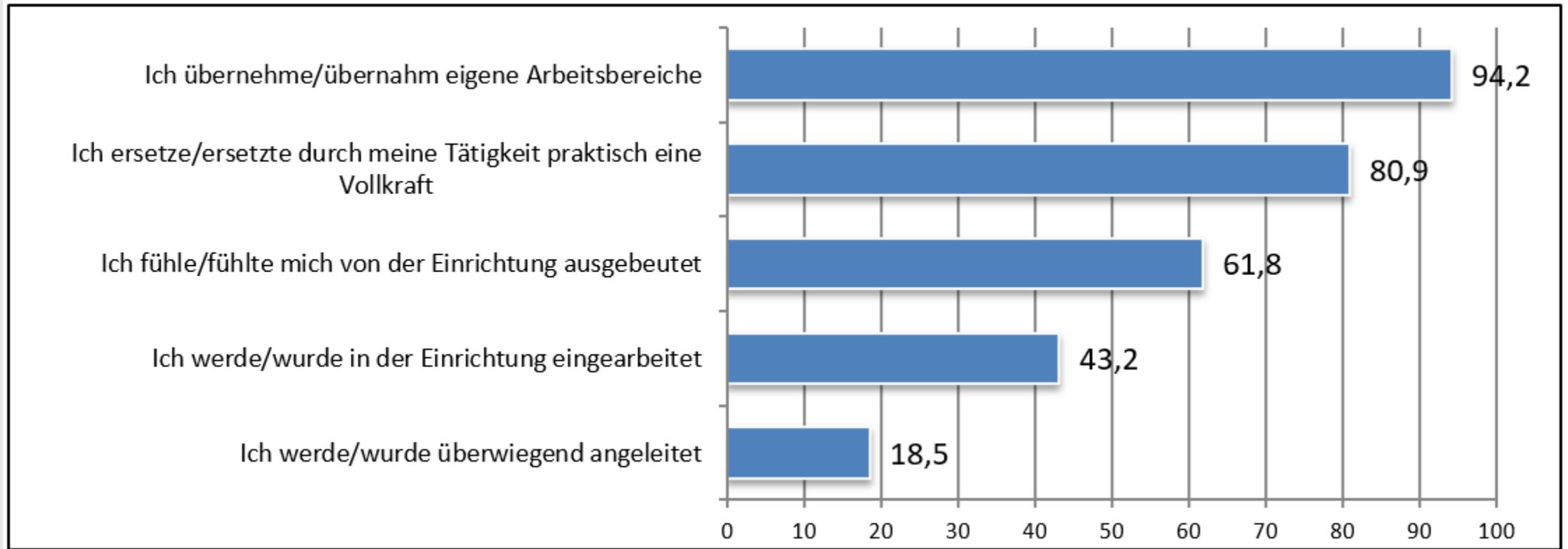


Aufgaben, die von PiAs im Rahmen der Praktischen Tätigkeit I übernommen wurde/werden mussten

Zustimmung („häufig“ und „immer“) in %, Rangfolge; n = 1611

(Teilstichprobe PT I begonnen/abgeschlossen)

Einschätzungen zur Praktischen Tätigkeit I



Zustimmung („trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) in %, n = 1607 (Teilstichprobe PT I begonnen/abgeschlossen)

Arbeitszeiten, Therapeutische Leistungen in PT I

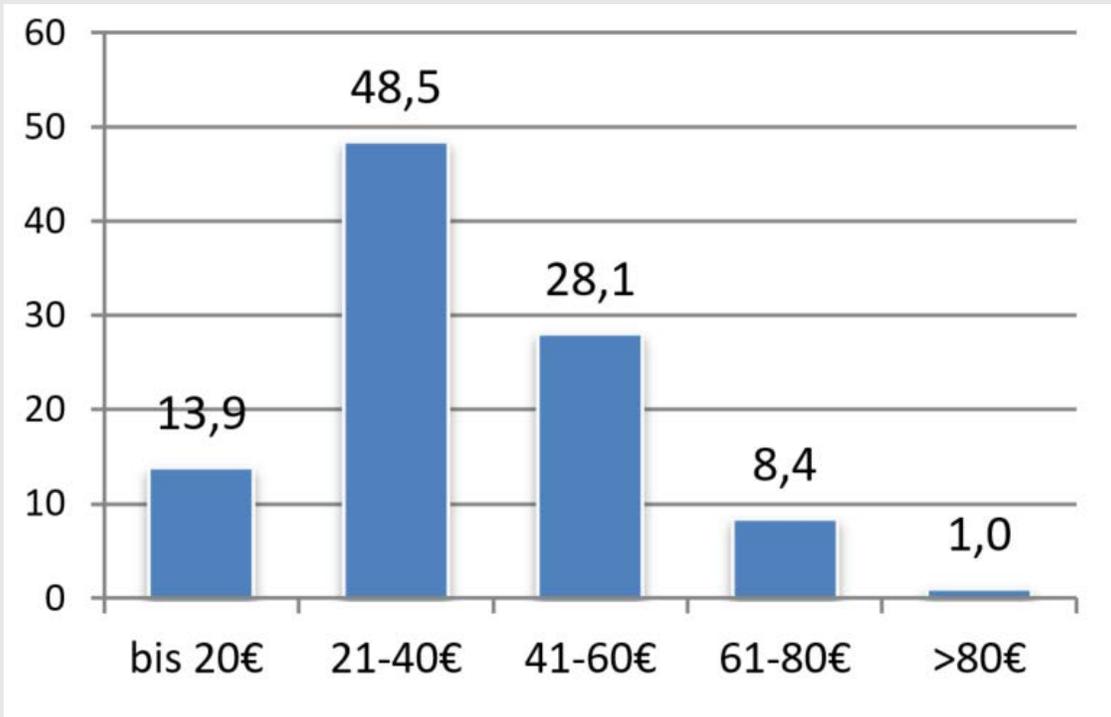
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>sd</i>
vereinbarte Arbeitszeit (Ø in Std/Wo)	1727	29,9	11.0
geleistete Arbeitszeit (Ø in Std/Wo)	1698	31.5	7.6
Einzeltherapie (Ø Anzahl eigenverantwortlich versorgte Patienten)	1556	7.8	5.1
Gruppentherapie (Ø Anzahl eigenverantwortlich versorgte Patienten)	1504	14.3	9.9

Die (vertraglich) vereinbarte Arbeitszeit liegt bei durchschnittlich ca. 30 Stunden, die im Schnitt geleistete Arbeitszeit etwa 1,5 Stunden höher. Das gemäß PsychThG verpflichtend zu leistende Stundenkontingent liegt bei ca. 26 Stunden/Woche (1200 Stunden in 12 Monaten).

PiA versorgen im PT I eigenverantwortlich im Schnitt im 8 Patienten im Rahmen von Einzelbehandlungen sowie ca. 14 im Rahmen von Gruppen.

n = 1504-1727 (Teilstichprobe PT I begonnen/abgeschlossen)

Praktische Ausbildung – Anteil Erstattung in €/je Therapiestunde



60% erhalten maximal 40€ je Stunde für die im Rahmen der Praktischen Ausbildung zu leistenden 600 Stunden Psychotherapie. Nur ca. 10% mehr als 60€

	n	M	SD
Gesamt	1767	37.7	18.1
Approbation			
KJP	429	38.7	19.4
PP	1339	37.5	17.7
Vertiefung			
VT	1252	33.3	13.9
TP	361	43.6	20.9
PA/verklammert	124	66.7	16.1
Sonstige	30	30.3	22.6

Im Durchschnitt erhalten PiA ca. 38€ je Stunde. Der Rest verbleibt bei den Instituten. Es bestehen deutliche Unterschiede zwischen den Verfahren, demgegenüber keine Unterschiede zwischen PP und KJP

Ergebnisse/Zusammenfassung

- 85 % weiblich, Durchschnittsalter ca. 31 Jahre; die meisten Teilnehmer aus NRW (631/24 %), Bayern (486/18 %), Berlin (333/13 %) und Baden-Württemberg (228/9 %).
- **Gesamtkosten** PT-Ausbildung werden auf Ø ca. **25.000 €** geschätzt
- Einrichtungen zahlen im **PT I ca. 960 €brutto/mtl. bzw. ca. 720 €netto**, in **PT II** ca. 100 €/50 € mehr; PiA mit **Praktikumsvertrag/ohne Vertrag** erhalten **300-650€brutto/250-500€netto**, Unterschiede zwischen Bundesländern
- etwa **40 %** sind von Einrichtung im PTI/II **berufshaftpflichtversichert**, 70% **sozialversichert**
- **40 %** müssen **zusätzlich Geld zum Lebensunterhalt verdienen**, fast die Hälfte (**46 %**) ist abhängig von **Unterstützung der Eltern**, **45 %** müssen auf **Ersparnisse** zurückgreifen und **jede/r Fünfte** ist angewiesen auf die **Unterstützung des Partners**
- für die 600 **Behandlungsstunden** in der **Praktischen Ausbildung** erhalten PiA von ihren Instituten **Ø 38 €Vergütung**, d.h. sie können ca. 23.000 € (vor Steuern) erwirtschaften.
- Im **PTII** übernehmen PiA **nahezu alle Aufgaben von Vollzeitkräften**: eigenständige Einzel-/Gruppentherapien, eigenverantwortliche Betreuung von 8 (Einzel-) bis 14 (Gruppentherapie) Patienten, Dokumentation der von PiA erbrachten Leistungen, Verfassen von Entlassungsberichten etc.

- Zwei Masterarbeiten an der Medical School Hamburg: Themen „Finanzielle Rahmenbedingungen der PT-Ausbildung“ (Katharina Niedermeier) und „Anleitung/Supervision in der PT-Ausbildung“ (Lilian Hartmann)
- Betreuer: Dr. R. Nübling (LPK), Prof. R. Petzina (MSH)
- Kooperationspartner: MdB Maria Klein-Schmeink, Ariadne Sartorius (DPtV), PiA-Bündnisse Berlin und Köln
- Initiative/Federführung: R. Nübling

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Korrespondenz:

Dr. Rüdiger Nübling



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Referat Psychotherapeutische Versorgung
und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstr. 40, 70174 Stuttgart

Tel.: 0711/674470-40

Fax: 0711/674470-16

nuebling@lpk-bw.de

www.lpk-bw.de

- Busche, W., Mösko, M., Kliche, T., Zander, K. & Koch, U. (2006). Die „Praktische Tätigkeit“ in der psychotherapeutischen Ausbildung. Eine Akteurs- und Betroffenenbefragung zur Struktur- und Prozessqualität und zur Lage der PiA in diesem Ausbildungsabschnitt. *Report Psychologie*, 31 (9), 390-401
- Drüge, M. & Schladitz, S. (2016). Die psychotherapeutische Ausbildung aus Sicht der Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. *Psychotherapeutenjournal*, 15 (3), 256-262.
- Fliegel, S., Willutzki, U. & Strauß, B. (2019). 10 Jahre Forschungsgutachten zur Ausbildung in psychologischer Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. *Psychotherapeut*, 64 (4), 289-296 doi: 10.1007/s00278-019-0359-8
- Glaesmer, H., Sonntag, A., Barnow, S., Brähler, E., Fegert, J. M., Fliegel, S., Freyberger, H. J., Goldbeck, L., Kohl, S., Lebiger-Vogel, J., Leuzinger-Bohleber, M., Michels-Lucht, F., Willutzki, U., Spröber, N. & Strauß, B. (2009). Psychotherapeutenausbildung aus Sicht der Absolventen. *Psychotherapeut*, 54 (6), 437-444. doi: 10.1007/s00278-009-0705-3
- Klein-Schmeink, M. (2017). Was beschäftigt PiA? Umfrage zur Reform der Psychotherapeutenausbildung. Abgerufen am 09.04.2019 von https://www.klein-schmeink.de/data/user/PDF-Dokumente/2017/Ergebnisbericht_PiA-Umfrage.pdf
- Strauß, B., Barnow, S., Brähler, E., Fegert, J., Fliegel, S., Freyberger, H. J., Goldbeck, L., Leuzinger-Bohleber, M. & Willutzki, U. (2009). Forschungsgutachten zur Ausbildung von Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen. Im Auftrag des Bundesministerium für Gesundheit. Abgerufen am 09.04.2019 von https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/redaktion/pdf_publicationen/Ausbildung-Psychologische-Psychotherapeuten_200905.pdf
- Taubner, S., Klasen, J., Hanke, W. & Möller, H. (2015). Ein empirischer Zugang zur Erfassung der Kompetenzentwicklung von PsychotherapeutInnen in Ausbildung. *Psychotherapie Forum*, 20, 1-2, 47-53, doi: 10.1007/s00729-015-0035-6